

Hessischer Fußball-Verband

Verbandsjugendausschuss



Jürgen Best Im Bensensee 17 A 64390 Erzhausen
Stellv. VJW Tel: 06150-6960 Mobil: 0171-6538860
Mail: juergen.best@hfv-online.evpost.de

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2016/2017 der Fairplay-Liga bei F- und G- Junioren

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

2. Regeln der Fairplay-Liga

Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter
- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor - Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Die Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld
- Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kindern von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Die Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

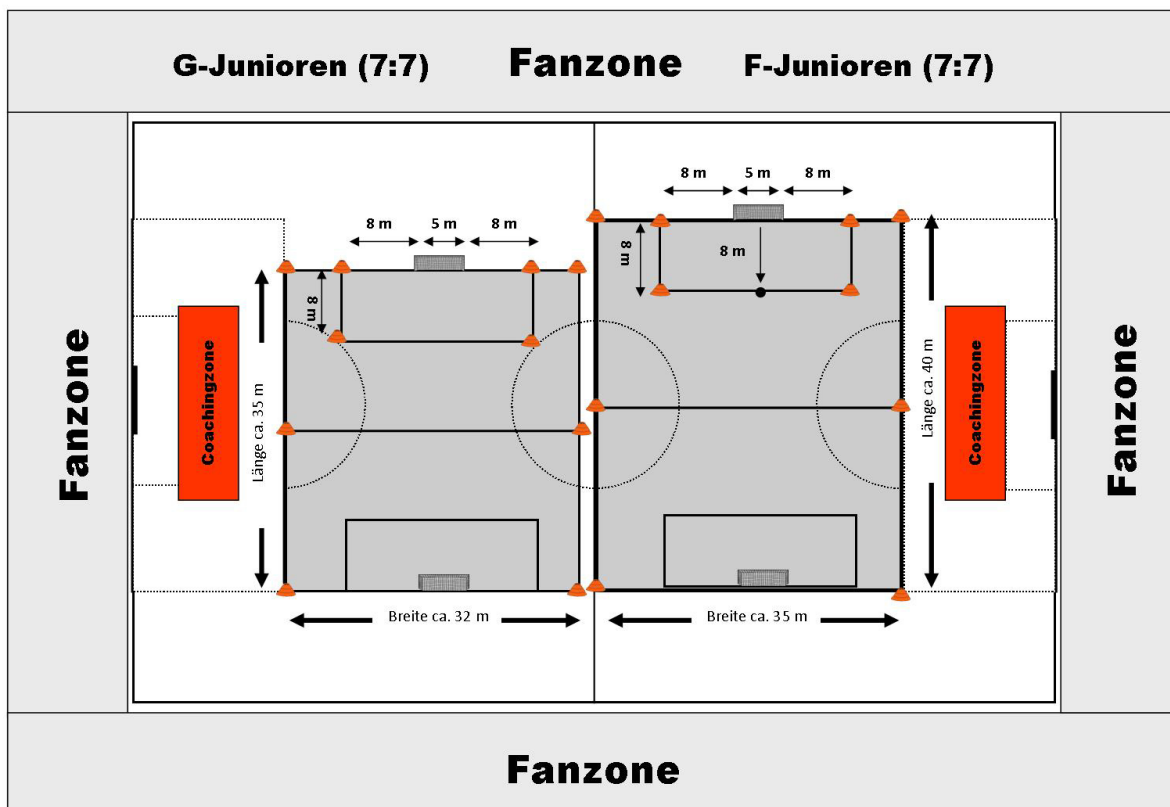


3. Spielefeldmaße

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielefeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung die folgenden Spielefeldgrößen ausgesprochen. Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielefeldgröße ebenfalls zu übernehmen

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)
 G-Junioren: ca. 32 x 35 m (7 gegen 7)
 G-Junioren: ca. 15 x ca.20 m (4 gegen 4)



Die bei solchen Spielefeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

4. Ballgrößen

Diese Angaben sind allgemeinverbindliche DFB-Empfehlungen.

Altersklasse	Ballgröße	Ballgewicht
D-Junioren	Größe 4/5	350 g
E-Junioren	Größe 4	290/350 g
F-Junioren	Größe 3/4	290 g
G-Junioren	Größe 3	290 g

5. Abseits und Rückpass

Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben.

6. Meldungen an das DFB-Net/Ergebniseingabe

Die Vereine sind verpflichtet, eventuelle Spielausfälle an das DFB-Net zu melden. Spielergebnisse werden nicht gemeldet bzw. nicht veröffentlicht.

7. Spielbericht (Papierform)

Im F- und G-Juniorenbereich kann der Spielbericht in Papierform verwendet werden. Die entsprechende Festlegung trifft der zuständige Kreisjugendausschuss.

7a. Spielbericht – Online (elektronischer Spielbericht)

Die Kreise können nach Beschluss des Kreisjugendausschusses den elektronischen Spielbericht einsetzen.

Für die Nutzung des elektronischen Spielberichtes gilt:

Spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn hat der Platzverein den von beiden Vereinen ordnungsgemäß ausgefüllten und freigegebenen Onlinespielbericht dem SR vorzulegen.

Änderungen dürfen nach der Freigabe nur durch den SR vorgenommen werden.

Darüber hinaus sind auch die Spielerpässe von beiden Mannschaften 30 Minuten vor Spielbeginn dem SR vorzulegen.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 71 Nr.2 SpO legitimieren kann.

Bei einem fehlenden Spielerpass haben die Vereine unaufgefordert einen Online-Ausdruck mit eigenhändiger Unterschrift des betreffenden Spielers, dem SR vorzulegen.

Der Schiedsrichter, **auch die nicht offiziellen Schiedsrichter**, sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen. Er hat die erforderlichen Angaben unmittelbar nach Ende des Spiels vorzunehmen und den Spielbericht freizugeben. Zuwiderhandlungen können gem. § 18 StrO geahndet werden.

Außerdem ist im Feld „Bemerkungen“ anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war.

Alle zum Einsatz kommenden Spieler müssen in den elektronischen Spielbericht eingetragen werden.

Der SR ist verpflichtet die Einwechslung im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Bei Feldverweisen werden die Spielerpässe nicht mehr durch den Schiedsrichter eingezogen. Sie verbleiben bei den Vereinen.

Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. In diesem Fall sind die Vereine für die Ergebnismeldung ins DFB-Net verantwortlich (siehe Punkt 6).

8. Kreise

Die Kreise regeln ihren Spielbetrieb in eigener Zuständigkeit nach den Vorschriften der Jugendordnung und den Durchführungsbestimmungen des Verbandsjugendausschusses.

Alle Spiele werden als Freundschaftsspiele ausgetragen. Den Kreisen wird empfohlen, Spiel-feste durchzuführen.

Der VJA behält sich Änderungen bzw. Sonderregelungen vor.

Spielpläne sollen im DFB-Net veröffentlicht werden.

Spielergebnisse dürfen nicht im DFB-Net veröffentlicht werden.

gez. Jürgen Best
stellv. Verbandsjugendwart

gez. Carsten Well
Verbandsjugendwart

Grünberg, im August 2016

